

Toller Sport und viel Spaß

Benefiztag des TuS Eversen-Sülze für Thorsten „Torte“ Lobert

VON UWE MEIER

SÜLZE. Das hat sich gelohnt und hätte wohl auch Thorsten Lobert richtig Freude bereitet. Bei strahlendem Sonnenschein luden die Fußballer des TuS Eversen-Sülze zum Benefiztag für ihren ehemaligen Spartenleiter auf den Sülzer Sportplatz „Unter den Eichen“. Dabei wurden über den ganzen Tag verteilt über 500 Aktive und Gäste bei mehreren Fußballspielen der Jugend, Damen und Herren begrüßt.

Der Erlös der Veranstaltung ging an die Familie von Thorsten „Torte“ Lobert, der jahrelang Herz und Seele des Vereins war und im Januar plötzlich verstarb. „Als wir die Nachricht von Thorstens Tod erhielten, waren wir zunächst alle geschockt“, so der Vorsitzende Bernd Meyerhoff. „Vor allem, dass wir keine Gelegenheit hatten, uns von ihm zu verabschieden, war hart. Daher kam aus dem Verein heraus die Idee, zu Ehren von Thorsten einen Fußball-Benefiztag auszurichten.“ Dabei wurden in einem Querschnitt des TuS Eversen-Sülze die Jugend, Damen, Herren und Ehemaligen eingebunden.

„Diesen Benefiztag sehen wir nicht nur als Dank und Anerkennung an Thorsten und seine Familie für ihren Vereinseinsatz, sondern gleichzeitig als Dank an alle Ehrenamtlichen und Unterstützer, die sich für unseren Verein einbringen“, so Meyerhoff. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz könnten die Sportan-



Jörg Grünhagen (2)



Oliver Knoblich (3)

Benefizturnier für Thorsten Lobert (Mitte) mit viel Spaß und einer willkommenen Abkühlung: Die E-Jugend des TuS Eversen-Sülze (oben) springt in den Pool. Nach dem Ruf „Neymar“ wälzen sich die Spieler auf dem Boden (links). Rechts eine Szene aus der Partie des Kreisligateams des TuS Eversen-Sülze gegen eine Berger Stadtauswahl.

gebote des Vereins nicht umsetzen und gesellschaftliches Miteinander für Jung und Alt verloren gehen.

Zum Auftakt des Benefiztages gab es ein E-Jugendturnier an dem TuS Eversen-Sülze, TuS Hermannsburg, VfL

Westerzelle I und II sowie die SG Wohld/Bergen teilnahmen. Der Sieg ging an Wohld/Bergen. Besonders beliebt

war bei den Kindern ein Pool zum Baden, den die Fußballer Freitagnacht noch aus Strohhallen und einer Plane aufge-

baut hatten.

Stürmisch ging es weiter mit den Damen vom TuS Eversen-Sülze und TSV Bassum, die sich von Wind und Wetter nicht aufhalten ließen und den Zuschauern tollen Fußball boten. Das Spiel gewann die Gastgeberinnen. Aber der wahre Sieger war – wie auch bei allen anderen Spielen – der Fair-Play-Gedanke, da alle Mannschaften, Schiedsrichter und Helfer ohne Gage antraten und mithalfen, den Benefiztag erfolgreich zu gestalten.

Zauberpässe, Grätschen und Tempofußball gab es beim „Legendspiel“ ehemaliger TuS-Spieler zu sehen, bei dem auch der heimische Bundestagsabgeordnete Henning Otte (CDU) für seine ehemalige Mannschaft antrat. Mit Einsatz ging es trotz fehlender Auswechselspieler bei heißen Temperaturen den Platz rauf und runter. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte Stadionsprecher Timo Graue, als er „Neymar“ rief und sämtliche Spieler wie vom Blitz getroffen sich zur Freude des Publikums theatralisch über den Platz wälzten.

Einen Vorgeschmack auf die anstehende Kreisliga-Saison erhielten die Zuschauer im abschließenden Spiel des Everser Kreisligateams gegen eine Berger Stadtauswahl. In einem interessanten Spiel gingen die Gastgeber durch Tore von Marec Thurmann und Fabian Hering mit 2:0 in Führung, bevor der Stadtauswahl noch der Ausgleich gelang durch Patrick Stapel und einem vom Torwart Erdal Yavsan verwandelten Elfmeter.